Stationäre Grenzkontrollen – Das Allheilmittel zur Bekämpfung der irregulären Migration?

02.10.2024

Der BDK Bundespolizei betrachtet Grenzkontrollen in seinem neuen Positionspapier nur als einen Baustein im Gesamtkonzept.

Da das Thema nicht nur die Politik und die Öffentlichkeit in besonderem Maße bewegt, sondern uns als Angehörige der Bundespolizei zudem im dienstlichen Umfeld besonders betrifft, haben wir dazu ein Positionspapier erstellt. Darin kommen wir zu dem Ergebnis, dass stationäre Grenzkontrollen ein probates Mittel, um Zahlen zu generieren und die verschiedensten Straftaten zu entdecken und Straftäter festzunehmen. Auch dürften sie das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken. Thomas Mischke vom Verband Bundespolizei / Zoll sagte dazu:

> *"Grenzkontrollen sind aber auch enorm aufwändig, sowohl was Ressourcen, Personal und Kosten angeht. Außerdem haben die festgestellten Straftaten nicht unbedingt etwas mit irregulärer Migration zu tun, sondern bilden ein breites Spektrum quer durch die Strafgesetze."*

Aus Sicht des BDK sollte der Fokus daher nicht auf stationäre, sondern auf einen klugen Mix mit flexiblen Grenzkontrollen, einem Ausbau der Schleierfahndung durch gut ausgebildete Fahndungstrupps, einer Stärkung der kriminalpolizeilichen Kompetenz der Bundespolizei und einer besseren Vernetzung der verschiedenen Sicherheitsbehörden gelegt werden.

Unser Positionspapier können Sie an dieser Stelle einsehen.

Schlagwörter
Bund Bundespolizei/Zoll Illegale Migration
Urheberrechte
Bildrechte: Heike Trautmann
diesen Inhalt herunterladen: PDF